Presseinformation

10. Februar 2016

Jugendenquete „Politik hört zu" im NÖ Landhaus

Landtagspräsident Penz: „Der heutige Tag ist im Besonderen der Zukunft gewidmet"

Unter dem Motto „Politik hört zu" diskutierten heute, Mittwoch, rund 180 Schülerinnen und Schüler aus sieben Schulklassen im Sitzungssaal des NÖ Landtages in St. Pölten zu den Themen „Was wird aus EUropa?", „Arbeitsplatz - Mobilität" sowie „Werte - Regeln - Freiheit". Eröffnet wurde die Jugendenquete, die heuer bereits zum fünften Mal in Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat für Niederösterreich und der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich durchgeführt wurde, von deren Initiator, Landtagspräsident Ing. Hans Penz. Analysiert und kommentiert wurden die Statements der Schülerinnen und Schüler während der Veranstaltung von Politikwissenschaftler Univ.Prof. Dr. Peter Filzmaier.

Landtagspräsident Penz betonte, dass der Landtagssitzungssaal die „Herzkammer der niederösterreichischen Landespolitik" sei. Hier werde die Niederösterreichische Landesregierung gewählt und angelobt und auch das Budget beschlossen. „Hier ringen wir um Formulierungen für die Gesetze", so Penz über die Bedeutung des Saales. „Der heutige Tag ist im Besonderen der Zukunft gewidmet", betonte der Landtagspräsident, dass es darum gehe, Vorstellungen und Ideen der Schülerinnen und Schüler zu aktuellen Themen zu hören. „Wir wollen selber gestalten und unseren Lebensraum nicht nur einrichten, sondern uns darin auch wohlfühlen", bezeichnete Penz die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler als „Architekten der Zukunft".

„Mit diesem Modell ‚Politik hört zu' wollen wir euch einladen, mitzubestimmen, mitzugestalten und mitzuverantworten", so Penz. Bei den vergangenen Veranstaltungen habe man damit „sehr gute Erfahrungen" gemacht und sei davon beeindruckt gewesen, „mit welcher Ernsthaftigkeit die Themen nicht nur vorbereitet, sondern auch vorgetragen" worden seien, so der Landtagspräsident.

Politikwissenschafter Filzmaier zeigte sich von den Präsentationen der Schülerinnen und Schüler begeistert. Das Thema Europa etwa zeige, wie unterschiedlich die Facetten und Meinungen seien. Die Schülerinnen und Schüler hätten „sehr gut unter den Hut gebracht, wie komplex das Thema ist", so Filzmaier.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Teilnehmende Schulen waren das BRG/BORG St. Pölten, die VBS HAK/HAS d. Kfm. Mödling, die LBS Wiener Neustadt, die HTBL u. VA Waidhofen/Ybbs, das GRG Sacré Coeur Pressbaum, die HLW Tulln und die LFS Poysdorf. Neben den Präsentationen zu aktuellen politischen Themen wurden die Schülerinnen und Schüler außerdem mit verschiedenen Fragen konfrontiert, über die sie elektronisch abstimmen konnten. Außerdem wurde die Veranstaltung via Live-Stream übertragen und auch die Schülerinnen und Schüler von außerhalb konnten via Internet abstimmen.

Verfolgt wurden die Präsentationen und Statements gemäß dem Motto „Politik hört zu" von den beiden Landtagspräsidenten Ing. Hans Penz und Mag. Gerhard Karner, Abgeordneten des NÖ Landtages, Landesschulratspräsident Mag. Johann Heuras und Landesrechnungshofdirektorin Dr. Edith Goldeband.

Nähere Informationen: NÖ Landtagsdirektion, Mag. Franz Klingenbrunner, Telefon 02742/9005-13314, e-mail franz.klingenbrunner@noel.gv.at, http://www.landtag-noe.at/.

Politikwissenschafter Univ.Prof. Dr. Peter Filzmaier (links) und Landtagspräsident Ing. Hans Penz (rechts) mit Marcel Starka aus der 3AS der HAK/HAS Mödling und Anna Zimmel aus der 7bm des Gymnasiums Sacré Coeur Pressbaum bei der Jugendenquete \"Politik hört zu\" im NÖ Landtagssitzungssaal. (v.l.n.r.)

© NLK

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at